

*Flotter Käfer*  
REGENT Damensportrad ca. 1951



Ein flotter Käfer, und so schön bunt. „Regent“ steht auf dem Typenschild am Steuerkopf, oben drüber B & H, unten drunter Wien. Auskenner wissen jetzt: Bock & Hollender aus der Landstraßer Hauptstraße im dritten Wiener Gemeindebezirk.

Gegründet wurde das Unternehmen 1896 als Fahrrad- und Zubehörhandlung von Heinrich Bock (der schon nach nur einem Jahr aus der Firma ausstieg) und seinem Teilhaber, einem Herrn Hollender, dessen Vornamen heute keiner mehr kennt. Ist aber auch nicht weiter wichtig, uns interessiert ohnehin mehr Ferdinand Trummer, ein ehemaliger Lokomotivführer. Er konstruierte im Auftrag der beiden obengenannten Herrn ein Fahrrad, das den Namen Regent erhielt. Noch im selben Jahr entwarf Trummer ein motorisiertes Gepäckdreirad, 1899 dann ein Automobil. Das erste Motorrad kam 1904 und hatte einen Einzylindermotor mit 2,75 PS – der motorisierte Rest ist eh Geschichte und wird im Buch „Regenten,

Derzeit sucht der flotte Käfer übrigens einen neuen Besitzer, bzw eine neue Besitzerin ...

Giganten, Titanen & Co – Österreichische Motorräder der Vorkriegszeit“ erzählt ([www.hollinek.at](http://www.hollinek.at)).

Recht lange hat das Engagement der Firma Regent in die Motor-Fahrzeugherstellung nicht angehalten, Fahrräder blieben länger im Programm des Unternehmens (das heute noch existiert, sich inzwischen aber völlig anderen Artikeln zugewandt hat), mindestens bis 1955 hat Regent zumindest seine Steuerkopfschilder auf von anderen Herstellern produzierte Räder montiert. Unser flotter Käfer dürfte zB in Graz Puntigam gefertigt worden sein, und unter eigenem Label dort als Modell 601 gelaufen sein. Und zwar genau in gleichem Design - mit Sportlenker, elektrischer Beleuchtung, Kettenschutz, Styria Freilaufnabe mit Rücktritt, Felgenbremse vorn, viel glänzendem Chrom und einem Gummischnurkleidernetz, das bei unserem flotten Käfer im Lauf seines langen Lebens aber abhanden gekommen ist.





